„DOZ Optometrie & Fashion“ jetzt zertifiziert mit FSC-Siegel

Der DOZ-Verlag hat mit seiner Hausdruckerei ab sofort vereinbart, sich die Zertifizierungsstandards des „Forest Stewardship Council“ (FSC) zu eigen zu machen. Obwohl der Verlag schon seit geraumer Zeit seine Printprodukte auf eben diesen strengen Anforderungen unterliegenden Papieren druckt, konnte bisher das Siegel dafür nicht publiziert werden. Im Zusammenhang mit der exklusiven Medienpartnerschaft zur Initiative „greenday“ dokumentiert der Verlag nun auch nach außen hin seine bereits schon lange übernommene Verantwortung im nachhaltigen und ressourcenschonenden Einsatz von Materialien im Verlagswesen. Der FSC bestätigt mit der Genehmigung für den Abdruck seines Siegels auf den Verlagsprodukten die Einhaltung strengster Richtlinien und Regeln. Doch was bedeutet die FSC-Zertifizierung genau?

Die Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern – das ist die Mission des „Forest Stewardship Council“ (FSC) weltweit. Die unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation wurde 1993 als ein Ergebnis der Konferenz „Umwelt und Entwicklung" in Rio de Janeiro gegründet. Heute ist der FSC in über 80 Ländern mit nationalen Arbeitsgruppen vertreten.
Durch den Kauf FSC-zertifizierter Produkte trägt der Verbraucher zu einem verantwortlichen Umgang mit den globalen Waldressourcen bei. Dies erreicht der FSC einerseits durch die Festlegung und Prüfung von Umwelt- und Sozialstandards bei der Waldbewirtschaftung und andererseits durch die Berücksichtigung von Recyclingmaterial, das in FSC-zertifizierten Produkten Verwendung finden kann. Produkte mit FSC-Label stehen somit für die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Recylingmaterialien – zum Wohle heutiger und zukünftiger Generationen.
Hinter dem FSC-Label steckt ein durchgängig zuverlässiger Prozess: Es wurden zehn Prinzipien und 56 Indikatoren entwickelt, auf denen die weltweit gültigen FSC-Standards zur Waldbewirtschaftung basieren. Wälder, die nach diesen Standards bewirtschaftet werden, können sich mit der FSC-Zertifizierung auszeichnen lassen. Verbraucher, die FSC-gelabelte Produkte kaufen, leisten einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder rund um den Globus.
Der FSC bietet zudem Transparenz, Warenzeichen-Sicherheit und Akkreditierungsleistungen für Unternehmen und Organisationen, die an guter Waldbewirtschaftung interessiert sind.

Natürliche Waldgesellschaft

Schon heute an nachfolgende Generationen denken – das ist der Leitsatz des FSC. Sein Leitbild ist die natürliche Waldgesellschaft. Baumarten, Pflanzen, Tiere und Pilze – alles, was ohne menschlichen Einfluss im Wald vorkommt, bildet dieses System. Diese in Jahrtausenden entstandenen Lebensgemeinschaften sind sehr resistent gegen äußere Einflüsse wie Schnee, Sturm, Feuer oder Klimaveränderungen.
Forstbetriebe, die ihre Wälder nach den FSC-Standards bewirtschaften, tragen einen großen Teil dazu bei, diese natürlichen Waldgesellschaften zu erhalten oder neu zu schaffen.
(Glöckner/fsc)